

Pressemitteilung



Gelsenkirchen, 6. September 2021

Deutschland Abo-Upgrade ein „Dankeschön“ an alle Ticket-Abonent*innen **Im September zwei Wochen lang den Nah- und Regionalverkehr bundesweit nutzen**

In der Zeit vom 13. bis 26. September 2021 können Besitzer*innen eines gültigen Abo-Tickets aus dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) den Nah- und Regionalverkehr mit Bus und Bahn bundesweit nutzen – und das ganz ohne weitere Kosten. Für das einmalige Upgrade ist lediglich eine Online-Registrierung erforderlich, die ab sofort unter www.besserweiter.de/abo-upgrade möglich ist. Der VRR beteiligt sich am vom Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) initiierten „Deutschland Abo-Upgrade“. Mit dieser Aktion bedanken sich die Verkehrsverbände, Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen in Deutschland für die Treue der Fahrgäste in Zeiten der Pandemie.

Bereits während der gesamten NRW-Sommerferien 2021, konnten die Besitzer*innen eines gültigen Abo-Tickets aus dem VRR kostenfrei und in Begleitung rund um die Uhr durch ganz Nordrhein-Westfalen reisen. „Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit einem starken Signal direkt vor der Bundestagswahl den ÖPNV und SPNV in Deutschland als zentralen Baustein für die Erreichung der Klimaschutzziele im Verkehrssektor ins Zentrum der gesellschaftlichen und politischen Aufmerksamkeit zu rücken“, sagt VRR-Vorstand José Luis Castrillo. Mit der zweiwöchigen und bundesweiten Aktion Mitte September setzt der VRR gemeinsam mit seinen Partnern in Deutschland erneut ein Zeichen und bedankt sich ein weiteres Mal bei den treuen Bus- und Bahnkund*innen für ihre Geduld und Flexibilität während der Corona-Krise.

Die Aktion im Einzelnen: Start zur europäischen Mobilitätswoche

Das Deutschland Abo-Upgrade gilt zwei Wochen. Der Aktionszeitraum beginnt pünktlich zum Start der europäischen Mobilitätswoche am Montag, den 13. September und läuft bis einschließlich Sonntag, 26. September 2021. Berechtig sind Kund*innen des öffentlichen Nahverkehrs mit gültigen Abo-Tickets. Das Upgrade gilt in allen teilnehmenden Verkehrsverbänden und -unternehmen. Um mitzumachen, müssen sich Kund*innen einmalig auf der [Website von #BesserWeiter](http://www.besserweiter.de/abo-upgrade) registrieren. Das ist ab sofort möglich. Anschließend erhalten sie das Abo-Upgrade als Ticket per Mail zugeschickt. In Kombination mit ihrem gültigen ÖPNV-Abo kann damit im Aktionszeitraum

in rund 95 Prozent aller Verkehrsverbände und Verkehrsunternehmen gefahren werden, ganz ohne zusätzliche Kosten. Um auch mit ICE, IC oder EC kostengünstig zu reisen, können Abonnent*innen des öffentlichen Nahverkehrs darüber hinaus im Aktionszeitraum eine Probe-BahnCard für drei Monate zum vergünstigten Preis von 9,90 Euro erwerben. Auch hierfür ist die Anmeldung ab sofort möglich. Alle Infos zum Deutschland Abo-Upgrade und den teilnehmenden Verkehrsverbänden und -unternehmen gibt es unter www.besserweiter.de/abo-upgrade.

Eine Übersicht aller Abo-Tickets des VRR die aktionsberechtigt sind sowie weitere Fragen und Antworten rund um das Abo-Upgrade auf www.vrr.de.

Ein Dankeschön für treue Stammkundinnen und -kunden

Die bundesweite Gemeinschaftskampagne #BesserWeiter, die Bund, Länder, kommunale Spitzenverbände und Verkehrsunternehmen unter Federführung des [Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen \(VDV\)](#) seit Pandemiebeginn umsetzen, will das Vertrauen der Kund*innen in den ÖPNV weiter stärken. Der coronabedingte Einbruch bei den Fahrgastzahlen hat bei den Verkehrsverbänden und -unternehmen zu erheblichen Einnahmeausfällen geführt, die durch zwei Rettungsschirme von Bund und Ländern in den Jahren 2020 und 2021 weitestgehend aufgefangen wurden. Dass die Verluste nicht noch höher ausgefallen sind, ist auch den vielen treuen Stammkund*innen zu verdanken, die ihre Abonnements trotz der Pandemie nicht gekündigt haben. Neben der mittelfristig notwendigen Angebotsausweitung im ÖPNV steht in den kommenden Monaten, wenn der Pandemieverlauf dies weiterhin zulässt, vor allem die Rückgewinnung der Fahrgäste im Vordergrund.

Hinweis:

Die Umsetzung der Aktion ist abhängig von den aktuellen Pandemieentwicklungen. Fahrgäste sollten sich grundsätzlich vor Fahrtantritt vor Ort über die geltenden Corona-Regelungen in Bezug auf die Bus- und Bahnnutzung informieren.

Kontakt für Journalisten:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr,

Dino Niemann, E-Mail: presse@vrr.de; Telefon: 0209/1584-418